



Ein Heizhaus wie aus dem Bilderbuch - die „Alte Schmiede“ in Frankenried beherbergt die Heiztechnik.



Familie Königsberger bereitet holzige Biomasse aus Renaturierungsflächen zu Hackschnitzeln auf.

Landschaftspflegeholz von Streuobstwiesen heizt Frankenried ein

Das Biomasseheizwerk in Frankenried ist in zweierlei Hinsicht eine Besonderheit: als Heizhaus dient ein historisches Gebäude und die Hackschnitzel kommen aus der Flur. Ein rundes Konzept für den Wärmelieferanten und die Ortsmitte.

Standort:	87665 Mauerstetten Frankenried (Schwaben)
Betreiber:	Königsberger Energie GmbH & Co. KG
Inbetriebnahme:	2023
Leistung Biomassekessel:	200 kW
Wärmekunden:	14 (Wohnhäuser, Landgasthof mit Hotel)
Wärmeabsatz:	370 MWh/Jahr
Leitungslänge:	780 m
Brennstoffbedarf:	800 Schüttraummeter/Jahr

Nachhaltiges Denken sowie Leben und Arbeiten im Einklang mit der Natur liegen der Familie Königsberger aus Mauerstetten besonders am Herzen. Auf ihrem extensiv bewirtschafteten Birkenhof grasen Rinder und Schafe. Thomas Königsberger hat sich auf Landschaftspflege spezialisiert. Als Dienstleister für Kommunen und Verbände kümmert sich sein Team um die Pflege und Entbuschung von Renaturierungsflächen, darunter Streuobstwiesen und wiedervernässte Moore. Es ist nur folgerichtig, dass sich die Familie auch für erneuerbare Energien engagiert. Die bei der Landschaftspflege anfallende holzige Biomasse bereitet sie mithilfe von Siebanlagen zu homogenen Hackschnitzeln auf und betreiben damit seit 2021 ein Biomasseheizwerk zur Versorgung des Nahwärmenetzes in Mauerstetten. Auch die benachbarte Ortschaft Frankenried hat Interesse an regenerativer Nahwärme gezeigt, weshalb das Unternehmerpaar in ein weiteres Nahwärmenetz investierte. Seit 2023 versorgt dort ein 200 kW-Hackschnitzelkessel nicht nur private Wohnhäuser, sondern auch einen Landgasthof mit Hotelbetrieb in der Dorfmitte. In Frankenried sucht man vergebens nach einem typischen Heizhaus, denn mit viel Feingefühl für alte Bausubstanz wurde die „Alte Schmiede“ umgenutzt. Familie Königsberger ist es ebenfalls wichtig, altes Handwerk zu vermitteln. In dem historischen Gebäude befindet sich neben dem Heizraum deshalb auch ein Schulungsraum.

“ Durch die Aufbereitung von Baum- und Strauchschnitt zu hochwertigen Holzhackschnitzeln wird umweltschonend Wärme erzeugt. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf, der die Natur pflegt und das Klima schützt.

Thomas Königsberger, Königsberger Energie GmbH & Co. KG aus Mauerstetten

Investitionsvolumen (inkl. Sanierung „Alte Schmiede“):	1,3 Mio. €
Zuschuss Freistaat Bayern:	150.000 €
CO ₂ -Einsparung:	ca. 70 t/Jahr